

# Ein vielfältiges Expertennetzwerk für LIFE living Natura 2000 – Erste Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) in München

Ein wichtiger Faktor des EU-Kommunikationsprojekts „LIFE living Natura 2000“ ist es, die reichhaltige Expertise, Erfahrung und Sichtweise der verschiedenen gesellschaftlich relevanten Akteure in Bayern im Bereich von Natura 2000 im Projekt mit einzubeziehen.

Als eine Möglichkeit zum Austausch der relevanten Akteure wurde die projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG) gegründet, die sich am 13. Dezember 2017 am Sitz der Regierung von Oberbayern zu einem ersten Treffen einfand. Die PAG wird sich einmal jährlich während der Projektlaufzeit treffen, um aktuelle Projektmaßnahmen und anstehenden Aktionen zu diskutieren.

An der ersten PAG-Sitzung in München waren über 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen und Institutionen, der Verwaltung und der Ministerien zugegen. Wichtige gesellschaftliche Gruppen aus dem Bereich des Naturschutzes und der nachhaltigen Nutzung (Forst, Landwirtschaft und weitere) nahmen teil. Die bayerischen Regierungsbezirke, Nationalparke und Fachbehörden waren ebenso vertreten wie Vertreter des Landesschülerrates und weitere wichtige Verbände.

Die **Regierungspräsidentin von Oberbayern, Brigitta Brunner**, sprach die Grußworte der Veranstaltung. Sie hob die Bedeutung von Naturschutz, die Vernetzung mit dem Gemeinwohl, aktuelle Handlungsfelder und die Bedeutung der Kommunikation hervor.



*Bettina Brunner, Regierungspräsidentin von Oberbayern (Bildautor: Nicole Höhna, ANL)*

Die Begrüßung von Seiten der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) fand durch den Direktor Dieter Pasch statt. Seitens des Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz fand Herr Christoph Stein einführende Worte.

Nach der Vorstellungsrunde der Teilnehmer fand eine Präsentation der wichtigen Komponenten und Ziele des Projekts LIFE living Natura 2000 durch Evelin Köstler und Dr. Florian Wetzler statt, um einen ersten Überblick über die Struktur und geplanten Maßnahmen während der vier Kampagnenjahre zu geben.

Dem ersten informativen Teil der Veranstaltung folgte ein interaktiver Teil, in dem die Anwesenden mit einbezogen wurden. Eine erste Diskussionsrunde zu einer inhaltlichen Rückspiegelung der geplanten Maßnahmen, zu möglichen Kooperationen und Synergie-Effekten brachten erste konkrete Anknüpfungspunkte und stellten wichtige Hinweise heraus.



*Dr. Florian Wetzel während seiner Präsentation  
(Bildautor: Nicole Höhna, ANL)*

Im weiteren Verlauf des interaktiven Teils wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern drei Fragen gestellt, die im Folgenden individuell beantwortet und im Plenum diskutiert wurden:

1. Welche Ideen für das Projekt und die Umsetzung der Maßnahmen haben Sie?
2. Welche Botschaft möchten Sie uns mitgeben?
3. Wo können Sie sich einbringen?

Hier erhielt das Projektteam wertvolle Rückmeldungen zur Einbeziehung wichtiger Ideen, zu Durchführung des Projekts und zu wünschenswerten Maßnahmen. Die Ideen werden in die weiteren Diskussionen zur Schärfung der Strategie und Durchführung der festgelegten Maßnahmen mit einfließen.

Das LIFE living Natura 2000 Projektteam dankt insbesondere den teilnehmenden Personen und Institutionen für die zielführenden Ideen und das Einbringen der vielfältigen gesellschaftlichen und institutionellen Sichtweisen auf Natura 2000.



*Teilnehmer der projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) bringen ihre Erfahrungen im Plenum ein (Bildautor: Nicole Höhna, ANL)*